

Erfolgreicher "Durchstich": Startschuss für die Saison 2014 - BILD/VIDEO/AUDIO



Durchstich bei der Schneeräumung der Großglockner Hochalpenstraße beim Hochtör (2.504 m) - Fräsenfahrer aus Heiligenblut Anton BERNHARDT, GD Johannes Hörl, Leiter der Schneeräumung Peter Embacher und Josef Lechner Fräsenfahrer aus Fusch

Credit: grossglockner.at
Fotograf: Neumayr/MMV



Durchstich bei der Schneeräumung der Großglockner Hochalpenstraße beim Hochtör (2.504 m) - Fräsenfahrer aus Heiligenblut Anton BERNHARDT, GD Johannes Hörl, Leiter der Schneeräumung Peter Embacher und Josef Lechner Fräsenfahrer aus Fusch

Credit: grossglockner.at
Fotograf: Neumayr/MMV



Durchstich bei der Schneeräumung der Großglockner Hochalpenstraße beim Hochtör (2.504 m) - GD Johannes Hörl und der Leiter der Schneeräumung Peter Embacher

Credit: grossglockner.at
Fotograf: Neumayr/MMV



Durchstich bei der Schneeräumung der Großglockner Hochalpenstraße beim Hochtör (2.504 m) - GD Johannes Hörl, Fräsenfahrer aus Heiligenblut Anton BERNHARDT und der Leiter der Schneeräumung Peter Embacher; Copyright: Großglockner Hochalpenstraßen AG - Produktion: LemonMedia.at

Credit: grossglockner.at
Fotograf: Neumayr/MMV

lautete das Fazit der heurigen Schneeräumung bei winterlichen Bedingungen auf der Großglockner Hochalpenstraße. Der Durchstich fand planmäßig am 29. April statt: Die beiden Schneeräumungstrupps trafen sich auf Höhe des Hochtors auf über 2.500 Metern Seehöhe. Mehr als 25 "Grohagglers" waren - teilweise seit 1. April - von Kärntner und von Salzburger Seite aus unterwegs, um die Schneemassen aus dem Weg zu räumen.

Der "Durchstich" ist jedes Jahr wieder ein großes Ereignis: Wenn sich der Kärntner und der Salzburger Schneeräumungstrupp Nahe dem Hochtorn gegenüber stehen, wissen alle Beteiligten: "Das Größte ist geschafft". Und damit ist der "Durchstich" auch zugleich der Startschuss für die neue Saison auf der Großglockner Hochalpenstraße. Diese wird heuer ab 30. April 2014 für den Verkehr freigegeben. Peter Embacher, seit 35 Jahren bei der GROHAG, leitet die alljährliche Schneeräumung: "Die Schneelage hat die Wetterverhältnisse dieses Winters widergespiegelt. So hatten wir etwa von Salzburger Seite bis 1.800 Meter Seehöhe sehr wenig Schnee. Weiter oben jedoch sehr große Mengen. Bis auf einen Tag Wintereinbruch mit Schnee und Sturm im April konnten wir den Zeitplan einhalten. Auch die Situation in den Lawinenabstrichen war relativ entspannt." Zu den heikelsten Stellen bei der Schneeräumung zählen das Untere Nassfeld sowie der Abschnitt zwischen Fuscher Törl und Hochtorn.

Zwtl.: Die Schneewände sind gut acht Meter hoch

"Die Straße ist ab 30. April 2014 für den Verkehr freigegeben", erklärt Dr. Johannes Hörl, Generaldirektor der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG). "Unsere erfahrenen "Grohagglers" haben ausgezeichnete Arbeit geleistet. Die Rotationspflüge "System Wallack" sind heuer sogar 60 Jahren im Einsatz."

"Besucherinnen und Besucher dürfen sich jetzt über bis zu acht Meter hohe Schneewände entlang der Straße freuen. Ideale Bedingungen für eine Rutschpartie oder eine Schneeballschlacht."

Der Durchzug von Nord nach Süd, die Edelweißspitz-Straße sowie die Auffahrt bis zum Schöneck sind unter sehr guten Bedingungen möglich. Die Auffahrt bis zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe wird in wenigen Tagen (voraussichtlich am 3. / 4. Mai 2014) freigegeben - bis dahin gelten ermäßigte Tarife.

Unsere Shops und Ausstellungen im Haus Alpine Naturschau (Oberes

Nassfeld) und am Hohtor ("Passheiligtum Hohtor") sowie die Gastronomiebetriebe Edelweiß-Spitze, Dr. Franz-Rehrl-Haus, Restaurant Fuscher Lacke (Mankeiwirt), und Rasthaus Schöneck sind geöffnet.

Aktuelle Infos jeweils unter www.grossglockner.at

Zwtl.: Veranstaltungstipps für den Sommer 2014

Eine Ausfahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße ist vom 30. April 2014 bis Anfang November bei jedem Wetter möglich und aufregend.

Zwtl.: Neue Kunstaussstellung ALPENLIEBE

Anlässlich des 150. Geburtstags von Richard Strauss und als Hommage an seine Alpensinfonie eröffnet ab 11. Juni 2014 die Ausstellung ALPENLIEBE im Besucherzentrum auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe.

Sie versammelt zeitgenössische Kunst, die sich mit den Alpen beschäftigt oder durch sie inspiriert ist. Die Ausstellung erstreckt sich über zwei Stockwerke im Besucherzentrum. Bereits am Vorplatz lädt ein Biwak die Besucher und Besucherinnen zu einer multimedialen Exkursion in die Alpen: Spektakuläre Bilder zu den Klängen von Richard Strauss, eine akustische Reise durch die Jahreszeiten auf 2.369 Metern Seehöhe hinterlassen einen unvergesslichen Gesamteindruck.

Zwtl.: Wiederöffnung Gamsgrubenweg

Ab Anfang Juli wird der Gamsgrubenweg nach umfangreichen Sicherheitsarbeiten einer Steinschlaggalerie wieder geöffnet. Es werden täglich kostenlose Führungen mit Nationalpark-Rangern angeboten. Treffpunkt Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, 11.00 Uhr.

Zwtl.: NOCKALMSTRASSE

Auch die Nockalmstraße in Kärnten ist bereits vom Schnee befreit und wird ebenfalls am 1. Mai 2014 geöffnet.

VIDEO zur Schneeräumung ab 16.30 Uhr hier abrufbar:

<https://www.youtube.com/user/grossglocknerstrasse>

Anhänge zu dieser Aussendung finden Sie als Verknüpfung im
AOM / Originaltext-Service sowie im Volltext der Aussendung auf
<http://www.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag.a (FH) Patricia Lutz, Großglockner Hochalpenstraßen AG
Rainerstraße 2, 5020 Salzburg
T: +43 (662) 87 36 73-16
M: +43 (0664) 531 94 69
E-Mail: lutz@grossglockner.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1118/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2014-04-29/15:54

291554 Apr 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140429_TPT0006